



Das Technik Museum Sinsheim stellt sich vor



Technik Museum Sinsheim: Quelle TMSNH



Bis August 2024 in der Halle 3 des Technik Museum Sinsheim: Einhundert Jahre 24h von Le Mans. Quelle TMSNH

1. Geschichte

Die Geschichte des Technik Museum Sinsheim begann im Spätjahr 1980. Bei einem Treffen begeisterter Technik-Liebhaber wurde die Idee geboren, die oft in jahrelanger Kleinarbeit restaurierten Schmuckstücke einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Kurz entschlossen wurde ein Museumsverein gegründet und nur wenige Monate später öffneten sich am 6. Mai 1981 erstmals die Tore zum Technik Museum Sinsheim. Das Museum erwies sich von Beginn an als großer Erfolg und die stetig wachsenden Besucherzahlen erlaubten es, in den folgenden Jahren die Ausstellungsfläche von zunächst 5.000 m² auf über 33.000 m² zu erweitern. Neben vielen Oldtimern aus allen Epochen der Automobilgeschichte präsentiert das Technik Museum Sinsheim heute u.a. die größte Privatsammlung historischer Maybach-, Kompressor-Mercedes- und Bugatti-Automobile in Deutschland, mehrere hundert Motorräder, Flugzeuge, Rekordfahrzeuge, Renn- und Sportwagen, Lokomotiven, Militär- und Nutzfahrzeuge, Großmotoren und vieles mehr.

1999 gelang es dem Museumsverein ein russisches Überschall-Passagierflugzeug vom Typ Tupolev 144 zu bekommen. In einem spektakulären Transport wurde der Jet auf dem Land- und Wasserweg von Moskau nach Sinsheim gebracht und im Frühjahr 2001 in Startposition auf dem Museumsdach aufgestellt. Dabei wurde genug Platz für das einzige weitere jemals gebaute Überschall-Passagierflugzeug, die britisch/französische Concorde, gelassen, das sich zu dieser Zeit noch im Liniendienst befand. Nur vier Jahre später konnte diese Lücke gefüllt werden, als dem Museum von der Air France nach der Außerdienststellung der Concorde-Flotte ein Exemplar dieser Legende der Luftfahrtgeschichte überlassen wurde. Das Technik Museum Sinsheim ist das einzige Museum weltweit, in dem die beiden einzigen jemals im Liniendienst eingesetzten Überschall-Passagierflugzeuge Seite an Seite besichtigt werden können.

Seit über drei Dekaden präsentiert das Museum in Sinsheim seinen Besuchern an 365 Tagen im Jahr und anhand von über 3.000 Exponaten die Welt der Technik und es werden zusehends mehr. Daher war es nur eine Frage der Zeit, bis die Kapazitätsgrenze erreicht wurde – es mussten neue Räumlichkeiten her. So einigte sich der Vereinsvorstand darauf, einen Erweiterungsbau, die „Halle 3“, zu bauen. Die neue Museumshalle (ca. Länge: 65 m, Breite: 45 m), ein kubischer Bau mit einer Grundfläche von ca. 3.000 qm sowie einer Attikahöhe von 12 m, beherbergt hauptsächlich periodisch wechselnde Sonderausstellungen. Das Langstreckenrennen an der Sarthe feiert 2023 sein 100-jähriges Jubiläum. Diesem besonderen Anlass widmet das Technik Museum Sinsheim noch bis August 2024 die Sonderausstellung „Einhundert Jahre 24h von Le Mans“. Rund 30 Rennfahrzeuge von den Anfängen bis heute bilden, stets wechselnd, den Kern der Ausstellung.

2. Das IMAX 3D Kino im Technik Museum Sinsheim

1996 schuf das Technik Museum Sinsheim mit dem IMAX 3D Großformat Filmtheater ein in Deutschland einzigartiges Filmerlebnis. Niemals zuvor konnten 3D-Filme in einer auch nur annähernd vergleichbaren Qualität auf einer überdimensionalen Leinwand bewundert werden. Über fünf Millionen Besucher haben sich seither in Sinsheim von einem IMAX Film verzaubern lassen. 2016 schrieb das IMAX 3D Kino Sinsheim erneut Geschichte und präsentiert seither als eines der ersten Kinos weltweit die brandneue und revolutionäre IMAX-4k-Lasertechnik.

Das Kernstück der neuen Technik sind zwei riesige Laser-Projektoren, die sowohl 2D- als auch 3D-Filme in digitaler 4k-Qualität auf eine haushohe, 27 x 22 m große Leinwand projizieren. Was diese Zahlen bedeuten, kann nur ermessen, wer einmal einen IMAX-Film auf einer solchen Leinwand gesehen hat. Mit dem bahnbrechenden dualen 4K-Laser-Projektionssystem von IMAX werden dem Publikum die schärfsten, hellsten und klarsten Digitalbilder aller Zeiten geboten. Trotz der gigantischen Bildgröße wird durch die Lasertechnik eine Brillanz und Bildschärfe erreicht, die weit über die klassische Filmtechnik hinausgeht. Das System wurde von Grund auf neu entwickelt und beinhaltet neben der revolutionären Laser-Projektionseinheit eine Reihe von neuen, eigenentwickelten IMAX-Technologien, um dem Publikum ein absolut atemberaubendes Erlebnis zu bieten.

Zum Ereignis für alle Sinne wird das IMAX-Erlebnis durch das ebenfalls komplett neue 12-Kanal Raumklang Tonsystem mit Sub-Bass, das die Filmhandlung körperlich spürbar macht. Das neue System liefert noch mehr Power und Präzision als die bisherige Anlage und sorgt für ein

ultimatives Sounderlebnis. Die haushohe Lautsprecheranlage wurde von sechs Kanälen plus Sub-Bass auf zwölf Kanäle erweitert und bietet sowohl zwei zusätzliche Seitenlautsprecher als auch vier neue Deckenlautsprecher. Dadurch ist es möglich, den Filmsound an jeder beliebigen Position im Saal optimal zu positionieren. Auf diese Weise wird für jeden Besucher im gesamten Theatersaal ein optimales Hörerlebnis erreicht. Dank der mit Laser ausgerichteten Lautsprecher, einer täglich durchgeführten Kalibrierung und nicht komprimierten Soundtracks, die spezifisch für IMAX neu gemastert werden, erreicht auch das Audioerlebnis im IMAX 3D Kino eine neue Dimension. Tagsüber zeigt das IMAX 3D Kino im Museum Sinsheim im stündlichen Wechsel spektakuläre 3D-Dokumentationen und im Abendprogramm ausgewählte Hollywood-Blockbuster, ebenfalls in 2D und 3D. Weitere Informationen und die aktuellen Spielpläne gibt es im Internet unter www.imax-laser-sinsheim.de.

3. Allgemeine Informationen

3.1 Organisation

Das Museum wird seit der Gründung vom gemeinnützigen Auto & Technik Museum e.V. getragen, dem rund 5.000 Mitglieder aus der ganzen Welt angehören. Die Finanzierung erfolgt allein aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und den Eintrittsgeldern. Alle Überschüsse werden zum Ausbau des Museums verwendet. Mitglied im Förderverein kann jeder werden, der sich für Technik interessiert und das Museum unterstützen möchte. Auch Firmen und Institutionen sind willkommen.

3.2 Sonderausstellungen und Fahrzeugtreffen

Jedes Jahr werden im Technik Museum Sinsheim zahlreiche Sonderausstellungen, Fahrzeugtreffen und andere Veranstaltungen durchgeführt. Zu den jährlich wiederkehrenden Traditionsveranstaltungen gehören das Ostalgie- sowie das US-Car Treffen und das große Motorradwochenende. Darüber hinaus nutzen zahlreiche Vereine das Museum für die unterschiedlichsten Aktivitäten. Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden sich auf der Website des Museums.

3.3 Anreise

Das Technik Museum Sinsheim liegt direkt an der Autobahn A6 zwischen den Städten Mannheim und Heilbronn. Unmittelbar gegenüber vom Museum befindet sich die PreZero-Arena des Fußball-Bundesligisten 1899 Hoffenheim. Von der Autobahnausfahrt 33b Sinsheim-Süd führt eine gute Beschilderung direkt zu den kostenlosen PKW- und Busparkplätzen. Das

Museum liegt innerhalb des VRN-Verbundgebiets. Nur wenige Gehminuten vom Museum entfernt befindet sich der DB-Haltepunkt „Museum/Arena“ an der Bahnlinie Heilbronn-Heidelberg. Ferner hält der Stadtbus Sinsheim direkt beim Museum.

3.4 Pauschalangebote, Übernachtungsmöglichkeiten und Event-Service

Besonders günstig wird der Museumsbesuch durch den Tages-Pass, der den Eintritt in das Museum und in einen IMAX-Film (Doku) beinhaltet. Für Übernachtungen steht das 4* Hotel Sinsheim zur Verfügung, das nur wenige Gehminuten entfernt ist. Für Kurzreisen bietet das Museum mehrere Pauschalangebote, die den Museumsbesuch einschließlich Übernachtung beinhalten. Diese können über den Online-Shop www.technik-museum.de/shop gebucht werden. Des Weiteren gibt es Pauschalangebote für Besuchergruppen und Reiseveranstalter. Für Veranstaltungen jeder Art und Größe steht ein professioneller Event-Service zur Verfügung.

3.5 Öffnungszeiten, Kontaktinformationen und Preise unter:

www.technik-museum.de

Presseinformationen:

presse@technik-museum.de

Diesen und weitere Texte finden Sie auch in unserem Pressebereich unter <http://media.technik-museum.de>

7.973 Anschläge | 20.03.2024

Mediabox: <http://media.technik-museum.de/>

Pressekontakt: presse@technik-museum.de